

Bergaer Zeitung



Jahrgang 19

Mittwoch, 21. März 2007

Nummer 3

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

AMTLICHER TEIL

Einladung zur 21. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

Hiermit laden wir Sie zur 21. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am
Dienstag, 10. April 2007 um 19.00 Uhr ins Rathaus Berga/Elster Sitzungssaal recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungs-
gemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Protokoll der 19. und 20. Sitzung des Stadtrates
der 4. Wahlperiode
hier: Beschlussfassung
- TOP 3:** Entschädigungssatzung Feuerwehr
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4:** Verkehrsflächenbereinigungsgesetz hier:
Beratung und Beschlussfassung

- TOP 5:** Flurbereinigung Zickra
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6:** Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen,
Teil August-Bebel-Straße
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7:** Straße zur Milchviehanlage, Gemarkung Dittersdorf
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8:** Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

Mit freundlichen Grüßen
Büttner
Bürgermeister

Gewässerschau 2007

Auf Grundlage des § 88 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23.02.2004 (GVBl. S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2004 (GVBl. S. 889) wird in der Stadt Berga, Gemarkung Berga, Untergeißendorf, Obergeißendorf (Obergeißendorfer Bach), am Gewässer II. Ordnung Pöltzschbach, die Gewässerschau 2007 durchgeführt.

Termin: 18.04.2007

Zeit: von ca. 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Gewässer: Pöltzschbach

Gemäß § 85 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz ist die Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt, Gewässer zu befahren und Grundstücke (am und zum Gewässer) zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben den Mitgliedern der Schaukommission ihre Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen sowie die nach dem Thüringer Wassergesetz genehmigungsbedürftigen oder anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen. Die Schaukommission setzt sich aus Vertretern der Behörden und Verbände gemäß § 88 Abs. 2 Ziff. 1 Thüringer Wassergesetz zusammen.



Frohe
Ostern!

ENDE AMTLICHER TEIL

Information zur Baumschutzsatzung

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die Einhaltung der Baumschutzsatzung der Stadt Berga/Elster hinweisen.

Der Begriff „Baumpflege“ steht für das Bemühen, mit vegetations-technischen Hilfs- und Schutzmaßnahmen die Entwicklung von Bäumen zu fördern und deren Erhalt zu sichern. Baumpflegearbeiten erfordern ein hohes Maß an praktischer Erfahrung und ein fundiertes Fachwissen. Ihre Ausführung sollten deshalb nur von geschulten Fachkräften vorgenommen werden.

Im weiteren einige Ausführungen aus dem Inhalt der Satzung. Der Schutzzweck unserer Satzung dient u.a.

- der Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Lebensstätten für die Tier- und Pflanzenwelt,
- der Belebung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes,
- der Erhaltung und Verbesserung des Kleinklimas,
- der Gewährleistung und Erreichung einer innerörtlichen Durchgrünung

Geschützte Bäume lt. Satzung sind :

- Nadelbäume mit einem Stammumfang von mindestens 60cm,
- Obstbäume mit einem Stammumfang von mindestens 80 cm,
- Laubbäume mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm.

Es ist verboten, im Geltungsbereich der Satzung diese Bäume ohne Genehmigung zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen **oder ihre Gestalt wesentlich zu verändern** oder Maßnahmen vorzunehmen, die zum Absterben der Bäume führen. Hierunter fallen nicht Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen oder Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Eine wesentliche Veränderung der Gestalt liegt auch vor, wenn an Bäumen Eingriffe vorgenommen werden, die das charakteristische Aussehen verändern oder das Wachstum, die Vitalität oder die Lebenserwartung beeinträchtigen.

Von den Verboten kann im Einzelfall eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden, wenn u.a.

- von dem Baum eine Gefahr für Personen und Sachen ausgeht,
- der Baum so stark erkrankt ist, dass die Erhaltung auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses nicht zumutbar ist,
- wenn das Verbot zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und eine Befreiung mit den öffentlichen Interessen vereinbar ist,
- eine nach baurechtlichen Bestimmungen zulässige Nutzung sonst nicht verwirklicht werden kann.

Die Ausnahmegenehmigung ist bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Bau- und Umweltamt, zu beantragen. Hierzu reicht ein formloser Antrag, aus dem ersichtlich ist, was für ein Baum, Standort und Darlegung der Gründe.

Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist verbunden mit der Auflage einer Ersatzpflanzung je nach Größe des Baumes.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die in der Baumschutzsatzung aufgeführten Verbote nicht befolgt oder seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden, soweit die Handlung nicht als Straftat mit Strafe bedroht ist.

Der genaue Wortlaut der Baumschutzsatzung wurde in der Bergaer Zeitung Nr. 05/2004 vom 07.05.2004 veröffentlicht und kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Stadtverwaltung Berga/Elster
Bau- und Umweltamt

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Berga

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berga

**am 17. April 2007, um 19:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Obergeißendorf**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Berga gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse

1. Bekanntgabe des Rücktritts des Jagdvorstandes einschließlich des Kassenführers, Schriftführers sowie der beiden Kassenprüfer
2. Wahl des Jagdvorstandes
 - a) Benennung von Wahlhelfern,
 - b) Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters
 - c) Wahl der 2 Beisitzer
3. Wahl eines Schriftführers;
4. Wahl eines Kassenführers
5. Wahl der 2 Rechnungsprüfer;
6. Beschluss zur Erstellung des Jagdkatasters durch den Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkseinhaber

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da sich eine Erbengemeinschaft nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Büttner
Bürgermeister

Verlegung Wochenmarkt zum Osterfest

Auf Grund des Osterfestes fällt in der Stadt Berga/Elster der Wochenmarkt am Karfreitag, dem 6.04.2007 aus und wird auf Donnerstag, den 5.04.2007 vorverlegt. Wir bitten alle Bürger und Anlieger der Brauhausstraße um Beachtung.

Stadtverwaltung Berga/Elster, Bau- und Umweltamt

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

(an alle Grundstückseigentümer westlich der Weißen Elster)
am 13. April 2007 20.00 Uhr im Bürgerhaus Zickra

- Tagesordnung**
1. Bericht des Vorstandes
 2. Kassenbericht
 3. Bericht der Revisionskommission
 4. Diskussion zu Punkt 1–3
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Beschluss über Pachtzinsauszahlung
 7. Beschluss über Flächenabgabe
 8. Information über Abschlussplan
 9. Neuwahl des Vorstandes
 10. Diskussion und Schlusswort

Der Vorstand

Neues aus dem „Spittel“

Den interessierten Lesern ist bekannt, dass der Bergaer Heimat- und Geschichtsverein das „Spittel“ nutzt und hier neben der regelmäßigen Vereinsarbeit auch Ausstellungen zu wechselnden Themen organisiert. Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des 800. Jubiläums der Familie von Zehmen. Mit zahlreichen Dokumenten und Exponaten war es gelungen, eine sehr ansprechende Darstellung der Geschichte dieser alteingesessenen Markersdorfer Familie zu präsentieren. Das verschwundene Dorf Culmitzsch, seine Geschichte und Geschichten seiner ehemaligen Einwohner werden in 2008 sicher wieder viele Besucher anlocken. Schon heute laufen die Vorbereitungen für diese Ausstellung an. Gerne nehmen wir dazu Hinweise, Vorschläge und vor allem auch Exponate der verschiedensten Art an.

In diesem Jahr haben wir einen unserer Ausstellungsräume für ein Forum junger Bergaer Künstler zur Verfügung gestellt. Sie sollen Gelegenheit haben, ihre Fotos, Bilder, Gemälde, Kunstgegenstände auch hier in Berga zu zeigen. Wir hoffen sehr, dass die Arbeiten dieser jungen Leute bei zahlreichen Besuchern viel Interesse finden werden.

Die Eröffnung dieser Ausstellung ist für **Samstag, den 14. April d. J.** vorgesehen. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen in der Tagespresse und an den Hinweistafeln in der Stadt.

Nach einer Phase der Umstrukturierung können wir Ihnen **ab sofort** eine ständige Exposition mit Gesteinen und Mineralien aus unserer Region präsentieren, die von Kurt Serwotke unter Mitwirkung von Dr. Nikolaus Brosig gestaltet wurde. Über regen Besuch würden wir uns sehr freuen! Übrigens – wir verlangen keinen Eintritt, aber Spenden in unser Spendenglas sind jederzeit willkommen! Diese Mittel werden eingesetzt um neue Exponate zu erwerben bzw. die Ausstattung des Hauses weiter zu verbessern.

Sabine Richter, Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Berga/Elster – Ortsgeschichte im Rückblick

Unter diesem Titel hat der Bergaer Heimat- und Geschichtsverein ein Buch veröffentlicht, das hervorragend als Geschenk für jeden heimatverbundenen Bergaer geeignet ist.

In mühevoller Kleinarbeit haben die Freunde des Heimatvereins Bilder und Geschichten zusammengetragen, die Zeugnis ablegen von der wechselvollen Vergangenheit unseres kleinen Ortes. Dabei ging es den Autoren besonders darum, die Zeit des industriellen Aufschwungs darzustellen, der mit dem Eisenbahnbau 1875 begann und in allen Bereichen des öffentlichen Lebens seinen Niederschlag fand. Die gezeigten Fotografien erinnern an die „gute alte Zeit“, an Bergaer Betriebe, an Vereine und sportliche Aktivitäten. Auf siebzig Seiten wird erzählt von der Entwicklung der Landwirtschaft, den Veränderungen, die Ernst Engländer mit der Seidenweberei nach Berga brachte, von dem Vereinsleben, das bis in die 40er Jahre des letzten Jahrhunderts das Ortsgeschehen prägte. Die Bedeutung der Wismut für unsere Region findet ebenso Berücksichtigung wie das große Hochwasser 1954 und die Feste und Feiern anlässlich unserer Stadtjubiläen.

Bewusst haben sich die Autoren des Buches auf die Ortsgeschichte vor 1990 konzentriert und ausschließlich Bildmaterial in schwarz/weiß verwendet, das sie in den Archiven des Vereins und der Vereinsmitglieder fanden. Viele Bergaer werden Vertrautes wieder erkennen und zugleich feststellen, wie viel sich in unserer Stadt verändert hat.

Das Buch ist beim Geiger-Verlag in einer Auflage von 600 Stück erschienen und kostet 16,90 €. Es ist erhältlich bei der Stadtverwaltung Berga, bei Schreibwaren Kretzschmar, Fernseh-Berger, Papier-Lotto Große und beim Heimatverein im „Spittel“.



Belegschaft bei „Engländer“ ca. 1940.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 16.04.2007 bis 23.05.2007 erfolgt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in folgenden Ortsteilen und Straßen eine

Spülung des Trinkwasserrohrnetzes

| | | |
|---------------|-------|---|
| 24.04.2007 | Berga | Wolfersdorf |
| 25.04.2007 | Berga | Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf |
| 26.04.2007 | Berga | Kalkgraben Nr. 3 und Nr. 7 bis 22, Kirchgraben 5, Schloßberg, Kleinkundorf, Markersdorf |
| 02.05.2007 | Berga | Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben Nr. 1 – 6 ohne Nr. 3, Karl-Marx-Straße, Kirchgraben, Kirchplatz, Markersdorfer Weg, R.-Guezou-Straße, Schlossstrasse Nr. 8 bis 18 und 25 bis 31, Wachtelberg, Wiesenstraße |
| 03.05.2007 | Berga | Am Bach, Baderberg, Bahnhofstraße, Elsterstraße, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossstrasse Nr. 2 bis 6 und Nr. 1 bis 23, Schützenplatz, Winterleite |
| bis 12.00 Uhr | | Ortsteil Eula |
| ab 12.00 Uhr | | |
| 07.05.2007 | Berga | August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg, Ortsteil Untergeißendorf |

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten;

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung
Weiße Elster - Greiz
- WAW -**

ANDERE LÄNDER ANDERE S(T)ITTEN



So hieß das Motto der 42. Saison des BCV, die wir traditionell mit unserem Rentnerfasching starteten. Dieser war wieder, wie in den vergangenen Jahren, sehr gut besucht und unsere Gäste verfolgten das Programm sehr aufmerksam und begeistert.

Die 1. Prunksitzung war zu unserer Freude in diesem Jahr viel besser besucht als in den vergangenen Jahren. Vielleicht lag es ja an unserer neuen Idee, den Gästen ein Freigetränk zu spendieren, die uns zu dieser Veranstaltung schon lange treu sind. Wie immer begann unser Programm mit dem Einmarsch von Elferrat und Polizeigarde. Unsere Prinzensgarde war sehr mutig und wählte als Musik für den Eröffnungsmarsch einen Titel von AC/DC, was beim Publikum sehr gut ankam. Unser Prinzenpaar Andreas 42. und Simone 42. eröffneten mit dem Schneewalzer den Tanz und mit einem schönen Kuss die Kussfreiheit.

Eine lustige Überraschung hatten sich unsere älteren Männer ausgedacht. Als unser Moderator Dennis die Kinderanzuggruppe angekündigt hatte, marschierten stattdessen unsere Elferratsmänner mit Hut und Stock und Regenschirm ein. Erst im Anschluss entführten unsere Kinder das Publikum in die Berge der Heidi und ließen den



Saal das erste Mal so richtig brodeln. Mit der Polizeigarde und der Teenietanzgruppe wurde es orientalisch. Die graziös geschwungenen Bäuche der Männer animierten die Narren zum Lachen und die Schönheit der Teenies versetzte das Publikum ins Staunen. Unser Original Frau Putzi ließ es sich wieder einmal nicht nehmen, die kleinen und großen Missgeschicke der Stadt Berga auf die Schippe zu nehmen. Als dann das Männerballett ihre prall gefüllten BHs und ihre sexy Miederhöschen unter den Kittelschürzen hervorholten, nahmen die Begeisterungstürme kein Ende. Der coole „Bettmann“ kroch ins verlockende Bett einiger Schönen und machte der Königin ein Kind, obwohl keiner weiß, wer er ist und wie er heißt. Dieses Glück

konnte der Hamster unserer Miniplaybackshow nicht mehr erleben, weil ihm ein Traktor sein bestes Stück abfuhr. Nicht viel besser ging es dem Cowboy Gerd, der mit einem „Ring um die Eier“ abgeführt wurde. Unser Präsident hatte dabei noch Glück, denn ihm wurde von seiner Frau nur ein Kühlschrankverbot verhängt, da die Waage zu viel Gewicht anzeigte.

Dann gab es noch einen Ausflug zu DSDS als Johanna, alias Katja und Jana, schöne Haare und schöne Möpse präsentierten. Die Elferratsfrauen bewiesen beim Pasodoble tänzerisches Geschick und beim Klabautermann, dass sie ihr Schiff im Griff hatten. Dass unter dem Schottenrock nichts ist und nichts war, stellte die Polizeigarde mit entsprechenden Kostüm und mit Dudelsack klar. Natürlich gab es auch Einblicke unter die Röcke. Unsere närrisch-freizügige Weltreise endete mit heißen



Sambarhythmen von der Prinzensgarde unter stürmischen Beifall.

Leider ging eine schöne Carnevalsaison wieder viel zu schnell zu Ende und wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf ein großes und treues Publikum. An dieser Stelle sagen wir wieder allen Akteuren vor und hinter der Bühne ganz herzlich Dankeschön. Außerdem danken wir auch allen fleißigen Helfern und dem CCS Klinik Catering Service Greiz für die gute Bewirtung an den Abenden. Wir verabschieden uns bis zum November mit einem donnernden

Gelle Hee!
Der BCV!

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch im März lautet:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, den 25.03.07

Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in Waltersdorf in der Zionskirche um 10.00 Uhr
Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 01.04.07

Berga 10.00 Uhr

Karfreitag, den 06.04.07

Berga 10.00 Uhr
Wernsdorf 13.30 Uhr
Clodra 15.00 Uhr

Ostersonntag, den 08.04.07

Wernsdorf 09.00 Uhr
Berga 10.00 Uhr
Clodra 14.00 Uhr

Ostermontag, den 09.04.07

Berga 10.00 Uhr

Sonntag, den 15.04.07

Berga 10.00 Uhr

Sonntag, den 22.04.07

Berga 10.00 Uhr
Wernsdorf 14.00 Uhr

Sonntag, den 29.04.07

Berga 10.00 Uhr
Clodra 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag

am Montag den 16.04.07 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Berga

Christenlehre in Berga

Dienstag 4.-6. Kl. 14.15 Uhr

1.-3. Kl. 15.00 Uhr

Christenlehre in Clodra

Dienstag 1.-6. Kl. 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Montag um 17.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht

Dienstag um 13.30 Uhr

1.-6. Kl. 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Montag um 17.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht

Dienstag um 13.30 Uhr

INFO AUS DEM

KIRCHSPIEL

Frauen aller Konfessionen laden ein **Weltgebetstag** am Freitag, 2. März 2007 um 17.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus zu Berga.

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Telefon 036623 / 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache.



Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 2. März 2007, fand das 3. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2007 in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. 26 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Sieger des 3. Monatsturniers wurde mit 3.050 Punkten Michael Gritzke aus Zirkra. Den 2. Platz belegte Siegfried Hellminski aus Berga mit 2.993 Punkten. Dritter wurde Yves Dietsch aus Gera mit 2.825 Punkten. Insgesamt wurden 8 Geldpreise ausgezahlt. Herzlichen Glückwunsch! In der Gesamtwertung führt nun Michael Gritzke mit 7.885 Punkten. Den zweiten Platz belegt Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 7.043 Punkten. Dritter ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 6.978 Punkten.

Das 4. Monatsturnier beginnt am Gründonnerstag, dem 5. April, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ in Berga! Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind dazu herzlich eingeladen!

Für die Organisatoren Bernd Grimm

Das Wetter im Februar 2007

Der Februar bot seinem großen Bruder kein Paroli. Die Erwartungen, dass es nun endlich schneit, wurden nicht erfüllt. Sicher zur Unzufriedenheit der Kinder. Aber auch die Älteren würden sich über eine Winterlandschaft freuen. Es sollte in diesem Jahr nicht sein.

Tages- und Nachttemperaturen, die über den gesamten Monat, bis auf wenige Tage 5. bis 11. knapp unter null Grad lagen, pendelten sich zwischen 0°C und 12°C ein. Hinzu kommt, dass über den gesamten Monat außer 17. und 22. der Himmel bewölkt war. Es fehlte auch nicht an Regentagen. In der Zeit bis 16. Januar wurde an 13 Tagen Niederschlag von 1 l/m² bis zu 5 l/m² täglich gemessen. All diese kleinen Regenmengen, teilweise mit Schneeschauern verbunden, neblig und trübe Tage sorgten für schmutziges Wetter. In geschwächter Form setzte sich diese Wettersituation bis zum Monatsende fort. An dieser Stelle ist ein Vergleich zur Anzahl der Frosttage, der Schneetage und der Temperaturen der letzten beiden Wintermonate des vergangenen Jahres interessant.

| | | | 2006 | 2007 |
|--------------------------|---------|--------|---------|--------|
| 1. Frosttage | Januar | nachts | 26 | 7 |
| | | tags | 14 | 4 |
| | Februar | nachts | 21 | 2 |
| | | tags | 5 | 0 |
| 2. Schneetage * | Januar | | 7 | 4 |
| | Februar | | 13 | 0 |
| 3. Temperaturmittelwerte | Januar | min. | -5,3 C° | 2,9 C° |
| | | max. | -0,5 C° | 6,7 C° |
| | Februar | min. | -2,8 C° | 2,3 C° |
| | | max. | +1,9 C° | 7,8 C° |

* Die Schneehöhen betrugen maximal 3 cm.

Der aufmerksame Leser wird feststellen, dass es innerhalb eines Jahres erhebliche Abweichungen gibt. Daraus sollte keinesfalls geschlussfolgert werden, dass sich nun auch in unserer Region der Klimawandel bemerkbar macht. Derartige erhebliche Abweichungen sind nicht neu in der Wettergeschichte. Dank der Aufzeichnungen unserer Vorahren wissen wir heute, dass es milde Winter und wenig Schnee auch in den vergangenen Jahrhunderten gab. Aber davon das nächste Mal mehr.

Temperaturen und Niederschläge

| erfaßt in | Clodra | Gommila |
|----------------------------|-----------------|--------------|
| Temperaturen | | |
| Mittleres Tagesminimum | 2,3°C | 0,2°C |
| Niedrigste Tagestemperatur | -2,0°C (7./17.) | -4,0°C (7.) |
| Mittleres Tagesmaximum | 7,8°C | 6,8°C |
| Höchste Tagestemperatur | 12,0°C (21.) | 11,0°C (21.) |

Niederschläge

| | | |
|----------------------------|----------------|-----------------|
| Anzahl der Tage | 19 | 17 |
| Gesamtmenge pro m² | 50,0 l | 56,5 l |
| Höchste Niederschlagsmenge | 7,5 l/m² (21.) | 10,0 l/m² (27.) |

Vergleich der Niederschlagsmengen im Februar

| | | |
|------|-----------|------------|
| 2001 | 21,0 l/m² | 32,0 l/m² |
| 2002 | 52,5 l/m² | 77,0 l/m² |
| 2003 | 19,5 l/m² | 17,0 l/m² |
| 2004 | 38,5 l/m² | 47,0 l/m² |
| 2005 | 49,5 l/m² | 104,0 l/m² |
| 2006 | 28,5 l/m² | 57,5 l/m² |

Clodra, am 4. Februar 2007, Heinrich Popp, Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar und im März

Nachträglich im Februar

| | | |
|-------------|-------------------------|--------------------|
| Am 24.02.07 | Herrn Dieter Kanis | zum 70. Geburtstag |
| Am 24.02.07 | Herrn Eberhard Penkwitz | zum 70. Geburtstag |
| Am 25.02.07 | Frau Anita Ungethüm | zum 73. Geburtstag |
| Am 26.02.07 | Herrn Klaus Scheffel | zum 75. Geburtstag |
| Am 26.02.07 | Frau Anni Urban | zum 76. Geburtstag |
| Am 27.02.07 | Herrn Dieter Meyer | zum 73. Geburtstag |
| Am 28.02.07 | Frau Christel Balsat | zum 71. Geburtstag |
| Am 28.02.07 | Frau Ilse Pfeifer | zum 73. Geburtstag |

Im März

| | | |
|-------------|-----------------------|--------------------|
| Am 01.03.07 | Frau Irmgard Anders | zum 79. Geburtstag |
| Am 01.03.07 | Frau Gisela Grötsch | zum 71. Geburtstag |
| Am 01.03.07 | Frau Anna Schulze | zum 86. Geburtstag |
| Am 02.03.07 | Frau Elfriede Jeske | zum 71. Geburtstag |
| Am 02.03.07 | Frau Sonja Thomas | zum 74. Geburtstag |
| Am 03.03.07 | Herr Kurt Keller | zum 72. Geburtstag |
| Am 05.03.07 | Frau Elly Baldauf | zum 92. Geburtstag |
| Am 05.03.07 | Frau Irene Lämmerzahl | zum 83. Geburtstag |
| Am 05.03.07 | Herr Manfred Reichelt | zum 72. Geburtstag |
| Am 05.03.07 | Herr Helmut Stark | zum 81. Geburtstag |
| Am 06.03.07 | Frau Ruth Sieckmann | zum 73. Geburtstag |
| Am 08.03.07 | Frau Irmgard Glaser | zum 77. Geburtstag |

| | | |
|-------------|--------------------------|--------------------|
| Am 09.03.07 | Frau Thea Arbaschautzki | zum 73. Geburtstag |
| Am 09.03.07 | Frau Ilse Helminski | zum 72. Geburtstag |
| Am 10.03.07 | Frau Elfriede Dully | zum 74. Geburtstag |
| Am 10.03.07 | Frau Margareta Mundle | zum 75. Geburtstag |
| Am 11.03.07 | Frau Marga Korn | zum 78. Geburtstag |
| Am 12.03.07 | Frau Marianne Buttstedt | zum 85. Geburtstag |
| Am 13.03.07 | Frau Ruth Goldmann | zum 85. Geburtstag |
| Am 13.03.07 | Herr Josef Susok | zum 90. Geburtstag |
| Am 14.03.07 | Frau Ursula Breitzkreutz | zum 72. Geburtstag |
| Am 15.03.07 | Herr Heinrich Heyne | zum 89. Geburtstag |
| Am 15.03.07 | Frau Erika Krahmer | zum 78. Geburtstag |
| Am 15.03.07 | Herr Klaus Vogt | zum 76. Geburtstag |
| Am 16.03.07 | Frau Maria Scheffel | zum 76. Geburtstag |
| Am 17.03.07 | Herr Christoph Naundorf | zum 71. Geburtstag |
| Am 17.03.07 | Herr Josef Zadworny | zum 80. Geburtstag |
| Am 18.03.07 | Herr Franz Kautek | zum 84. Geburtstag |
| Am 18.03.07 | Frau Ursula Penkwitz | zum 70. Geburtstag |
| Am 20.03.07 | Frau Anni Bogs | zum 79. Geburtstag |
| Am 20.03.07 | Frau Hildegard Müller | zum 71. Geburtstag |
| Am 20.03.07 | Herr Hans Probiere | zum 74. Geburtstag |
| Am 20.03.07 | Frau Irma Schwinge | zum 85. Geburtstag |
| Am 20.03.07 | Herr Ernst Zahn | zum 78. Geburtstag |
| Am 21.03.07 | Frau Sigrid Kratzsch | zum 70. Geburtstag |

VdK - Veranstaltung im März 2007

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, 26.03.2007 ein.

Termin: Montag, 26.03.2007
 Ort: Alte Schule Berga, Puschkinstraße 6, Räume AWO Berga
 Zeit: 15.00 Uhr
 Thema: Informationen zur Gesundheitsreform Änderungen, Fragen zur Befreiung IV-Verträge

Referentin: Frau Winge, Fachberaterin der DAK

Im Anschluss findet unsere nächste VdK-Vorstandssitzung statt.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster

Bauernregeln für den Monat April

Wenn der April stößt wild ins Horn,
so steht es gut um Heu und Korn.

Je mehr im April die Regen strömen, desto
mehr wirst du vom Felde nehmen.

Ist der April schön und rein,
wird der Mai umso wilder sein.

Bauen im April die Schwalben,
gibt es viel Futter, Korn und Kalben.



Die nächste Ausgabe der **Bergaer Zeitung**
erscheint am 25. April 2007

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga
Telefon 20666 oder 0179 - 104 83 27

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2, abgeholt werden. Druckauflage: 2500.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.